

AEIOU

Kurzbeschreibung

Die AEIOU-Methode (Activities, Environment, Interaction, Objects, Users) nach Rick Robinson ist eine Technik zur Beobachtung und dient der Erfassung aller Ereignisse im Umfeld der Nutzer*innen. Mit dem Werkzeug soll ein Überblick über die Situation gewonnen und Struktur in die Beobachtungen gebracht werden. Die Beobachtungen sollen dabei möglichst objektiv erfasst werden.

Ziel ist das effektive „Entdecken“ und „Aufdecken“ von (latenten und unausgesprochenen) Anforderungen: Sind Anforderungen wirklich allen klar? Wissen die Nutzer*innen wirklich, was sie wollen? Können die Nutzer*innen ihre Wünsche klar und verständlich formulieren? Die Ergebnisse können anschließend kategorisiert und geordnet werden.

Zuordnung Mikrozyklus: Problemdefinition und Re-Definition, Need Finding und Synthese

*Teilnehmer*innenzahl:* 2+

Dauer (min): 40+

Schwierigkeit: leicht

Version: 1.0 (Mar 2019)



Diese Methodenbeschreibung ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz, OpenDigiLab/Tobias Koch.

Vorgehen und Ablauf

1. Sammlung von Daten mittels Befragungen oder Beobachtungen,
2. Betrachtung der Umgebung, in der die Aktivitäten stattfinden,
3. schriftliche Erfassung der Beobachtungen und Informationen in den Vorlagen,
4. Ergänzung der Beschreibungen mit Skizzen, Fotos oder Videos,
5. Review, Bewertung, Kategorisierung und Clustering der Informationen.

Beispiel

Activity	Environment	Interactions	Objects	Users
- Bestellung von Essen	- abends - draußen - belebte, laute Umgebung - schummriges Licht	- Kellner gibt Bestellung an Koch - Koch bereitet Essen zu - Essen wird serviert - Kunde bezahlt beim Kellner - Kunden reden in der Warteschlange	- Geld - Kasse - Essen - Bestellszettel - Rechnung	- Kellner - Koch - Kunde

(Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=Uvvd6pcNX84>)

Anknüpfungspunkte und Erweiterungen

Als Basis für die AEIOU-Methode können folgende Werkzeuge eingesetzt werden:

- Interviews und Befragung von Nutzer*innen zu bestimmten Szenarien und Situationen,
- planmäßige (Feld-)Beobachtung und unmittelbare Erfassung der Aktivitäten und Vorgänge.

Als Erweiterung der Methode AEIOU können weitere Methoden angedockt werden:

- Die Persona-Methode zur Beschreibung der beteiligten Personen als Stereotypen mit bestimmten Attributen und Merkmalen,
- oder eine Empathy Map zur Fokussierung der Kund*innen und deren Gefühlslage.

Vorlagen

Im Anhang fünf DIN A4 Vorlagen (basierend auf Worksheets von Mark Baskinger, Bruce Hanington) für die zu betrachtenden Dimensionen.

A

activities – Alle Aktivitäten, die durch die beteiligten Personen ausgeführt werden.

Was machen die Personen? Was ist die Aufgabe und das Ziel? Welche Aktivitäten/Handlungen werden zielgerichtet (oder nicht-zielgerichtet) ausgeführt? Welche Abläufe sind zu beobachten? Sind Abläufe individuell unterschiedlich? Mit wem werden die Aktivitäten durchgeführt? Wie lange dauert es? Was passiert vorher und nachher?

Beschreibung/Beobachtung

Besonderheiten

Skizzen/Zeichnungen

Ort, Datum:

Uhrzeit:

Environment – Genaue Beschreibung der Umgebung, in der die Aktivitäten ausgeführt werden.

Wie sieht das Umfeld aus, in dem die Aktivitäten/Handlungen durchgeführt werden? An welchen Orten finden die Aktivitäten statt? Wie sehen die Räume aus? Welche Atmosphäre herrscht (Beleuchtung, Lärm)? Wie wirkt der Kontext? Welche Materialien und Stimmungen herrschen vor? Was passiert außerdem im Umfeld?

Beschreibung/Beobachtung

Besonderheiten

Skizzen/Zeichnungen (ggf. Umgebungsplan)

Ort, Datum:

Uhrzeit:

Interactions – Interaktionen, die zwischen den beteiligten Personen stattfinden.

Wie agieren und interagieren die Personen? Welche (auch nicht-zielgerichtete) Interaktionen finden zwischen Personen bzw. Personen und Objekten statt? Welche Schnittstellen gibt es? Wie werden Systeme/Objekte bedient? Wie gestaltet sich die Interaktion? Wie ist die Distanz? Wie ist die Stimmung/Atmosphäre in der Interaktion? Handelt es sich um eine formale oder informale Interaktion? Handelt es sich um eine neue oder eine Routine-Interaktion?

Beschreibung/Beobachtung

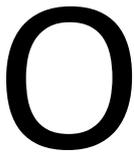
Besonderheiten

Skizzen/Zeichnungen (ggf. Szenen)

--	--	--

Ort, Datum:

Uhrzeit:



bjects – Alle Objekte, die bei den Aktivitäten in der Umgebung vorhanden sind bzw. verwendet werden.

Welche Objekte bzw. Geräte werden bei den Aktivitäten verwendet? Wer benutzt welche Objekte? Welche weiteren Objekte gibt es in der Umgebung? In welchem Umfeld werden die Objekte bzw. Geräte genutzt? Wie werden diese verwendet? Gibt es zweckfremde Nutzung, unbeabsichtigten unbeabsichtigte oder unsachgemäße Verwendung?

Beschreibung/Beobachtung

Besonderheiten

Skizzen/Zeichnungen (ggf. Fotos)

Ort, Datum:

Uhrzeit:

Users – Alle an den Aktivitäten direkt oder indirekt beteiligten Personen.

Wer sind die Nutzer*innen, die die Aktivitäten und Interaktionen ausführen? Welche Personen sind noch beteiligt oder auch nur anwesend? Wie sind die Rollen und Beziehungen der Personen zueinander? Welche Eigenheiten, Werte und Vorurteile haben die Personen? Wie ist das Nutzungserlebnis der Beteiligten? Durch wen oder was werden die Nutzer*innen beeinflusst?

Beschreibung/Beobachtung

Besonderheiten

Skizzen/Zeichnungen (ggf. Verhalten zueinander)

Ort, Datum:

Uhrzeit:

